

VEREIN KULTUR NATUR DEUTSCHFREIBURG

PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

vom 25. März 2017 im Auditorium A

der Universität Miséricorde Freiburg

1. Begrüssung

Martin Tschopp eröffnet die Versammlung um 10.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden sowie die Vertreter der Medien. Unter den Anwesenden begrüsst er besonders Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel, die Staatsräte Jean-François Steiert und Olivier Curty sowie Alt-Staatsrat Erwin Jutzet, den Oberamtmann des Sensebezirks Manfred Raemy, die Grossräte Markus Ith, Simon Bischof und André Schneuwly, Stadtamman Thierry Steiert sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden. Zahlreiche Personen haben sich entschuldigt.

Er streift kurz nochmals die Vorgeschichte der heutigen Gründungsversammlung und die bekannten Argumente für eine Fusion der beiden Vereine DFAG und HKV zu einem neuen Verein: gemeinsame Ziele in der Sprach-, Kultur-, Brauchtum- und Landschaftspolitik Deutschfreiburgs, Stärkung der Synergien, Verjüngung des Mitgliederbestandes etc.

2. Wahl des Protokollführers

Karl Fäh wird zum Protokollführer der Gründungsversammlung gewählt.

3. Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzähler/innen werden gewählt: Claudine Brohy, Marianne Progin Corti und Bernhard Altermatt.

4. Feststellung der Mitgliedschaft

Es sind 76 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 39 Personen.

5. Genehmigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

6. Wahl des Tagespräsidenten

Martin Tschopp wird einstimmig zum Tagespräsidenten der Gründungsversammlung gewählt.

7. Genehmigung der Statuten

Die vorliegende Fassung der Statuten wurde von den beiden Juristen Franz Riklin und Franz-Sepp Stulz ausgearbeitet, von der Fusionsgruppe und den Vorständen der beiden Vorgängervereine besprochen und nun der Gründungsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Artikel um

Artikel der neuen Statuten werden gelesen, besprochen und von den Mitgliedern mit folgenden Korrekturen genehmigt:

In Artikel 1 wird der Name des neuen Vereins bestätigt, auf Antrag von Pascal Aebischer allerdings in der neuen Schreibweise *Kultur Natur Deutschfreiburg*, ohne Bindestrich zwischen Kultur und Natur. Dieser neuen Schreibweise stimmen 58 Mitglieder zu.

In Artikel 3 wird Absatz 1 Buchstabe a auf Antrag von Alain Grandjean einstimmig um die Erhaltung des historischen Erbes ergänzt und erhält folgenden Wortlaut: „a) die Förderung der Kultur und des kulturellen Lebens in Deutschfreiburg, die Erhaltung der Kulturgüter und des historischen Erbes in Deutschfreiburg sowie die Pflege der Heimatkunde;“.

Der Antrag von Andreas Schor, sämtliche Aufzählungen nach Doppelpunkt in den Artikeln 3, 4, 7, 8 und 9 in Kleinschreibung zu beginnen, wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Bei Artikel 4 sprechen sich verschiedene Votanten dafür aus, dass nicht nur das Sensler Museum von der Unterstützung des Vereins profitieren soll, sondern auch andere Museen und Institutionen, insbesondere das Museum Murten. Der neue Vorstand wird beauftragt, mit diesen diversen Organisationen und Institutionen Kontakt aufzunehmen und der nächsten Mitgliederversammlung darüber Bericht zu erstatten sowie gegebenenfalls eine Statutenänderung zu beantragen. Dieses Vorgehen sowie der Artikel 4 in unveränderter Form werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

In der Schlussabstimmung werden die Statuten mit obigen Änderungen einstimmig angenommen.

8. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin

Zum Präsidenten des neuen Vereins wird Franz-Sepp Stulz mit einem riesigen Applaus der Anwesenden gewählt. Der neue Präsident dankt für das Vertrauen der Anwesenden und bedankt sich bei Martin Tschopp für die Leitung der Versammlung und die jahrelange enge und gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinsvorständen.

9. Wahl des Vorstandes

Franz-Sepp Stulz stellt die 12 künftigen Vorstandsmitglieder vor und schlägt sie zur Wahl vor. Es sind dies:

Aebischer Pascal, Altermatt Bernhard, Brohy Claudine, Fäh Karl, Folly Charles, Jenny Edgar, Portmann Isabelle, Roth Regula, Rüttimann Markus, Schwaller Angelia Maria, Stalder Andreas, Stirnimann Michelle. Unter Applaus der Anwesenden werden die 12 Vorstandmitglieder in globo gewählt.

10. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisoren werden Stritt-Waeber Flavia und Tinguely Bruno sowie als Ersatzrevisor Zurkinden Norbert mit Applaus gewählt.

11. Automatische Mitgliedschaft

Alle Mitglieder der bisherigen Vereine DFAG und HKV werden per einstimmig gefassten Beschluss automatisch Mitglieder des neuen Vereins Kultur Natur Deutschfreiburg. Dies gilt auch für an der Versammlung anwesende Neumitglieder. Wer nicht Mitglied des neuen Vereins werden will, muss ein entsprechendes Gesuch um Austritt an den Vorstand richten. Die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder der beiden Vereine DFAG und HKV bleiben dies auch im neuen Verein. Im Moment zählt der Verein 2'277 Mitglieder.

12. Mitgliederbeiträge

Der Gründungsversammlung werden für das Vereinsjahr 2017/18 folgende Mitgliederbeiträge beantragt:

Einzelmitglieder	Fr.	50
Paare und Familien mit Kindern unter 18 Jahren	Fr.	60
Lernende und Studierende	Fr.	30
Kollektivmitglieder und juristische Personen	Fr.	100

Die Mitgliederbeiträge werden mit einer Gegenstimme angenommen. Diese betrifft den infolge Abwesenheit schriftlich eingereichten Antrag von Matthias Rentsch auf Beschränkung des Einzelmitgliederbeitrags auf Fr. 30.

13. Budget

Edgar Jenny stellt die Gründungsbilanz und das Budget 2017/18 vor.

Der Verein verfügt über Aktiven von insgesamt Fr. 169'607.76. Davon sind Fr. 108'326.75 Rückstellungen für Publikationen, geplante Anlässe und Preise. Das aus den Vereinsvermögen von HKV und DFAG zusammengelegte Eigenkapital beträgt Fr. 58'162.56.

Das ausgeglichene Budget für das Vereinsjahr 2017/ 2018 geht von einem Ertrag von insgesamt Fr. 78'000.-, davon Mitgliederbeiträge von Fr. 75'000.- aus.

Die Positionen beim Aufwand sind:

Publikationen	Fr.	25'000
Veranstaltungen	Fr.	10'000
Verwaltung	Fr.	18'000
Vorstand	Fr.	5'000
Versand	Fr.	5'000
Beiträge an Dritte	Fr.	5'000
Kultur und Zweisprachigkeit	Fr.	7'500
Rückstellung Landschaftspreis 2021	Fr.	2'500

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Gründungsbilanz und das Budget 2017/18.



KULTUR NATUR
DEUTSCHFREIBURG

14. Jahresprogramm Winter 2017

Bis Ende 2017 stehen folgende Veranstaltungen fest, welche von Regula Roth kurz vorgestellt werden:

- 04.04. Versand der Ergebnisse der Gründungsversammlung (Protokoll, Statuten, Jahresprogramm mit Anmeldetalon für bestimmte Veranstaltungen) sowie der Publikation „25 Veloerlebnisse“
- 24.06. „Grenzschlängeln im Bett der Kalten Sense“
- 02.09. Veloerlebnis „Mit Schwung in den Spätsommer“
- 07.10 „Säen, Ernten, Dreschen, Wohnen vor 300 Jahren“
Besuch im Bauernmuseum Althuus in Jerisberghof
- 14.11. „Va Gschücht zu Gschücht“, Lesung zum Thema „Myni Chiniit“
Winter Verleihung des 11. Kulturpreises.

Die Veranstaltungen für 2018 werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Das Programm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

15. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

16. Verschiedenes

Robert Schwaller fragt nach, ob der neue Verein die Einspracheberechtigung beim Kanton behalten kann. Franz-Sepp Stulz bejaht und fügt hinzu, dass diese Frage mit Herrn Staatsrat Ropraz schon vor einem halben Jahr geklärt wurde.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern und schliesst die Versammlung um 12.10 Uhr. Anschliessend wird in der Cafeteria der Mensa ein Apéro riche serviert. Der Wein wurde vom Staatsrat des Kantons Freiburg offeriert.

Freiburg, den 25. März 2017

Der Präsident:
Franz-Sepp Stulz

Der Protokollführer:
Karl Fäh